

# Mobilität der Zukunft

18. Ausschreibung:

Personenmobilität, System Bahn & Automatisierte Mobilität



F&E-Dienstleistungen: Fragen und Antworten

Version 03.12.2021

## Inhalt

4.2.1 Anforderungen und Wissensbausteine für die Konzeption eines zukünftigen „Mobility Observatory Austria“ .....	3
--	---

## Hinweise:

Fragen zu den Ausschreibungsschwerpunkten können bis 10. Jänner 2022 ausschließlich in schriftlicher Form an

- dietrich.leihs@ffg.at (Schwerpunkte 4.2.1-4.2.4)
- andreas.fertin@ffg.at (Schwerpunkt 4.2.5)

gerichtet werden. Die Anfragen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Im Sinne der Gleichbehandlung ersucht die Auftraggeberin die Fragen so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den/die Fragesteller:in nicht möglich ist.

Es handelt sich um eine Vorab-Veröffentlichung der Antworten von zwischenzeitlich gestellten Fragen, ab 20. Jänner 2022 erfolgt keine weitere Veröffentlichung.

## 4.2.1 Anforderungen und Wissensbausteine für die Konzeption eines zukünftigen „Mobility Observatory Austria“

Frage: Im letzten Absatz der Beschreibung des Ausschreibugsschwerpunktes (Seite 41 des Ausschreiungslleitfadens) ist festgehalten, dass zwischen 10% und 20% des Budgets für solche Subbeauftragungen zu reservieren sind, die vom Bieter nicht selbst erbracht werden können und erst im Verlauf des Projektes mit FFG und BMK abgestimmt werden. Es wird um eine nähere Erläuterung zu diesem Passus erbeten, vor allem wenn der Bieter in der Lage ist, die angebotenen Leistungen zur Gänze selbst zu erbringen, und wenn nicht, dann bereits in der Antragsphase die erforderlichen Subunternehmer einbezieht.

Antwort: Die Aufgabenstellung umfasst eine möglichst breite und synergetische Einbindung aller vorhandenen Kompetenzen und Lösungsbausteine.

Bieter wird während der Angebotsphase infolge einer möglichen Konkurrenzsituation zu anderen Bietern gelegentlich der Zugang zu wichtigen Ressourcen verwehrt, dieser Zugang kann aber nach der Auslobung eventuell sehr wohl erschlossen werden. Es wird empfohlen, ein Budget für die Beschaffung derartiger Leistungen zu reservieren.

Es wird in diesem Zusammenhang weiters empfohlen zu berücksichtigen, dass bei einer derartig komplexen Fragestellung Flexibilität im Projektverlauf erforderlich ist.

Frage: Im Ausschreibungstext auf S.38 wird angeführt: "Im BMK werden derzeit bereits Anforderungen an zukünftige Mobilitätsdaten gesammelt. [...] können auf Anfrage ggf. auch für die Vorbereitung der gegenständlichen F&E-DL zur Verfügung gestellt werden." Wie weit ist dieser BMK-interne Prozesse gediehen? Gibt es bereits Ergebnisse, die für eine Projektbeschreibung relevant wären? Falls nein, wie soll mit diesem Hinweis in der Projektbeschreibung umgegangen werden?

Antwort: Die Informationen sind gegenwärtig noch nicht verfügbar.